



Arbeitskultur Zukunft

Entwicklung einer fundierten Fachkompetenz

Die Erfahrung führt zur Erkenntnis



Die Schwerpunkte dieses Berichtes

Die Erfahrungen können zu positiven und negativen Ergebnissen führen
Der Einzelne reflektiert meist dann, wenn negative Ergebnisse entstehen
Die Erkenntnisse entstehen durch bewussten Umgang mit den Erfahrungen

Die Erfahrung führt zur Erkenntnis

Warum ist die Erfahrung so wichtig?

Erfahrung bedeutet Umgang mit dem Objekt des Interesses und zielt damit immer auf ein aktives Tätigsein. Vielleicht will der Einzelne ein Blumenbeet anlegen, einen Hund dressieren oder als Pädagoge seinen Umgang mit den Kindern verbessern. All dies ist nur zu erreichen, indem der Umgang bewusst gepflegt wird. Je mehr Erfahrungen er dann macht, umso vertrauter wird er dann mit dem Objekt seines Interesses.

Diese Erfahrungen können nun zu positiven und zu negativen Ergebnissen führen, so dass die angestrebte Intention gelingt oder misslingt. Gelingt das Vorhaben, ist der Einzelne meist zufrieden. Gelingt es nicht, wird man in vielen Fällen weitere Versuche unternehmen und damit auch weitere Erfahrungen machen. So kann man sich durch mehrere Versuche Stück für Stück dem gewünschten Ergebnis annähern. Es kann aber auch sein, dass vor allem ungeduldige Menschen schnell aufgeben und das Interesse an dem Objekt verlieren.



Wie entsteht aus der Erfahrung die Erkenntnis?

Aus der Erfahrung kann der Mensch auch Erkenntnisse erringen, wenn er reflektiert. Dies erfolgt vor allem bei negativen Ergebnissen, indem er sich fragt, warum das angestrebte Ergebnis nicht erreicht wurde. Er forscht, wo der Fehler zu suchen ist oder was er übersehen oder nicht berücksichtigt hat.

Findet er Gründe für das Misslingen, entstehen Erkenntnisse, da er jetzt weiß, wie das gewünschte Ergebnis zu erzielen ist. Das gleiche Vorgehen könnte er auch bei positiven Ergebnissen vollziehen, was aber nur wenige Menschen tun.

Wie kann die Erfahrung gefördert werden?

Ist dem Einzelnen bewusst, dass er aus den Erfahrungen viele Erkenntnisse gewinnen kann, wird er diesen eine viel größere Bedeutung beimessen. Dann wird er diese nicht nur intensivieren, sondern auch ganz bewusst gestalten. Er wird sich dann bereits vor der Tätigkeit Gedanken und Vorstellungen bilden und mit diesen die Tätigkeit bewusst begleiten, um sie am Ende auch sorgfältig reflektieren zu können.

Bei dieser Reflexion wird er nicht nur die Erfahrungen berücksichtigen, die misslungen sind. Er wird auch die Erfahrungen reflektieren, die zu einem guten Ergebnis geführt haben, um genau festzuhalten, was in welcher Form anzuwenden ist, um ganz sicher zu dem gewünschten Ergebnis zu gelangen. Geht der Einzelne in dieser Weise vor, dann kann er jede Tätigkeit nach einigen Erfahrungen gedanklich vollständig durchdringen.

Was ist bei der Erfahrung wesentlich?

Es ist wichtig für den Menschen, seine Erfahrungen ganz bewusst zu gestalten. Das heißt, sich zuvor Gedanken zu bilden und die Ausführung auch gedanklich zu begleiten. Die Ergebnisse reflektiert er dann in ausreichendem Maße, sowohl die positiven als auch die negativen Ergebnisse. Die ruhige, bewusste Ausführung und die sorgfältige Auswertung führen dann auch zu bedeutsamen Erkenntnissen.



Wir finden es höflich, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu sprechen, gleichzeitig schätzen wir die Sprache in ihrer natürlichen Form, weshalb wir auf Gender-Sternchen (*) und Binnen-I's verzichten. Es sind immer beide Geschlechter gemeint. Fotos: fotolia.